



Horst We
GmbH &
in Siegen

OTM

DEUTS
TE

In seiner Abschiedsrede bedankte sich Erwin Harbrink für die gemeinsamen Jahre am Johannes-Althusius-Gymnasium in Bad Berleburg. Foto: Janina Althaus

Verabschiedung für Schulleiter Erwin Harbrink Der Kapitän verlässt das JAG-Schiff

Bad Berleburg. Auch Bürgermeister Bernd Fuhrmann richtete dankende Worte an Erwin Harbrink, der seit 21 Jahren Lehrer und seit 14 Jahren Schulleiter am JAG war.

ja - Als Erwin Harbrink am Dienstag seine vermutlich letzten Schritte auf die Bühne der Aula des Johannes-Althusius-Gymnasiums (JAG) zurücklegte, um seine Abschiedsrede zu halten, erklang das melancholische, aber doch hoffnungsvolle Lied „Sail away“ der irischen Sängerin Enya. Passend ausgewählt – denn in seiner anschließenden Rede kreierte der scheidende Schulleiter das Bild eines Schiffes, das den Hafen verlässt – oder besser: eines Kapitäns, der das Schiff verlässt.

WERBUNG

Immer eine offene Tür und ein offenes Ohr

Doch seinen letzten Worten an Schüler, Eltern, Kollegium und Familie gingen noch einige weitere dankbare Worte und musikalische Darbietungen voraus. Uta-Maria Diers, Dezernentin der Bezirksregierung Arnsberg, lobte Erwin Harbrink als Menschen, der seinen Schülern und Kollegen immer eine offene Tür und ein offenes Ohr bot. Dabei sei er in seiner Amtszeit insbesondere durch Tatkraft und Belastbarkeit aufgefallen. „Dinge, die gemacht werden mussten, wurden von Ihnen erledigt. Dabei betrachteten Sie die Dinge stets kritisch, aber immer konstruktiv“, sagte sie, bevor sie ihm seine wohl vorerst letzte Urkunde überreichte. Sie war sich sicher: „Sie werden die Schüler, den Unterricht und die harmonische Atmosphäre im Lehrerzimmer vermissen. Was Sie nicht vermissen werden, sind die Klausuren und deren Korrekturen“, scherzte die Dezernentin. Sie wünsche ihm für seinen neuen Lebensabschnitt, dass andere Dinge als Schule in seinen Lebensmittelpunkt rücken werden.

Zwischen Freude, Traurigkeit und Wehmut

Auch der Bad Berleburger Bürgermeister Bernd Fuhrmann richtete dankende Worte an Erwin Harbrink, der seit 21 Jahren als Lehrer und seit 14 Jahren als Schulleiter am Johannes-Althusius-Gymnasium aktiv war. „Heute ist einmal mehr so ein Tag, an dem ich nicht weiß, wie ich empfinden soll“, sagte der Bürgermeister. Seine Stimmung befinde sich zwischen Freude, Traurigkeit und Wehmut. Erwin Harbrink hinterlasse, trotz des Abschiedsschmerzes, die besondere Handschrift seiner Leistung. „Du hast dich deiner Verantwortung mit mehr als 100 Prozent gestellt. Du warst Pädagoge und Schulleiter mit Haut und Haaren“, resümierte Bernd Fuhrmann. Er tausche heute die Schulbank gegen den Liegestuhl, wusste Bernd Fuhrmann. Denn neben dem Kochen und Tennisspielen, sei das Reisen eine der großen Leidenschaften des Berleburger Schulleiters.

Einige Kreuzfahrten sind im Terminkalender

Insgesamt war die Stimmung, trotz des bevorstehenden Abschieds, ausgelassen. Dafür sorgten auch die Auftritte von Schulband, Streichorchester und Lehrer-Chor. Seine neu gewonnene Freizeit wird Erwin Harbrink mit Reisen gemeinsam mit seiner Frau verbringen, verriet er. Einige Kreuzfahrten stünden für dieses Jahr schon in seinem Terminkalender. Passend zur Metapher verabschiedete sich Erwin Harbrink: „Ich wünsche euch immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel und allzeit gute Fahrt.“ Mit diesen Worten verließ der Schulleiter unter spürbar lang anhaltendem Applaus die Bühne.

Um den Artikel zu kommentieren melden Sie sich bitte an.

Kommentar nicht in Ordnung? [Mittellung an die Redaktion.](#)

K

Verlagsportale

[Das Telefonbuch](#)

[Das Örtliche](#)

[Verlag Vorländer](#)

[Agentur Vorländer
billiger.de](#)

[Go Local](#)

[Post Service Siegerland
SWA/WWA](#)

[Konzertkasse](#)

[Shopping Siegerland](#)

